

EISENHARTE STATION

Als „Schwergewichts-Champion“ im Reich der Ein-Stationen-Ladepressen präsentiert sich die Anfang des Jahres erstmals vorgestellte Hornady Lock-N-Load „Iron Press“, die auch im Kit mit üppiger Zusatzausstattung angeboten wird.



Massiv, robust, präzise:
Wir erproben die brandneue Hornady Lock-N-Load Iron Press ausführlich in der Praxis.

matisches Zündhütchen-Setzsystem, ein „Accessory Mounting Deck“ mit Behältern für Hülsen und Geschosse oder Werkzeugen für die Hülsenbearbeitung und vieles mehr.

Für Ein- oder Umsteiger

Wir entschieden uns für die Erprobung des üppigen Hornady „Iron Press Kit“, das alles enthält, was das Herz des Wiederladers höher schlagen lässt. Mit diesem Set befindet man sich auf dem neuesten Stand der Technik und braucht sich über Wiederlade-Ausrüstung die nächsten Jahre beziehungsweise Jahrzehnte wohl keine Gedanken mehr zu machen. Zum Lieferumfang gehören neben der Ladepresse:

- ein automatisches Zündhütchen-Setzsystem,
 - ein Pulverfüllgerät, eine digitale Waage,
 - ein digitaler Messschieber,
 - ein 6er-Satz Geschoss-Aufnahmen für den Messschieber zur exakten Bestimmung der Patronenlänge und Überprüfung der Geschoss-Uniformität in den Kalibern .224"/5,56 mm, .243"/6 mm, .257"/6,35 mm, .277"/6,8 mm, .284"/7 mm sowie .308" (7,62 mm),
 - ein Satz der gängigsten Hülsenhalter (#1, #2, #5, #16, #35),
 - diverse Hülsenbearbeitungswerkzeuge (Innen- und Außenentgrater, großer und kleiner Zündglockenreiniger, Hülsenhalsbürsten in gängigen Kalibern),
 - drei Matrizen-Schnellwechsel-Hülsen, ein „Accessory Mounting Deck“ zur Anbringung auf der Lademaschinen-Oberseite mit Haltevorrichtungen für Matrizen und Hülsenbearbeitungswerkzeuge,
 - eine Geschossvorratsschale,
 - ein Pulverfülltrichter,
 - eine Dose Hülsen-Fett „Unique Case Lube“,
 - ein Hornady-Handbuch für Wiederlader.
- Unschwer zu erkennen, dass es sich hier um einen wirklich umfangreichen Kom-

Die „Lock-N-Load Iron Press“ ist eine schwere, massive Ein-Stationen-Lademaschine aus rot lackiertem Gusseisen, die montiert und einsatzbereit satte 11,8 kg auf die Waage bringt. Neben dem bekannten Matrizen-Schnell-

wechselsystem mit Bajonett-Verschluss besticht die neue „Iron Press“ durch viele interessante Features wie ein patentiertes Hülsenhalter-System. Im umfangreichen Komplett-Kit oder als optionales Zubehör gibt es dann noch beispielsweise ein auto-



plettsatz handelt. Das Einzige, was wir ungläubig vermisst haben, war ein simples Ladebrett.

Bewegungsfreiheit

Die ultrastabile O-Rahmen-Presse offeriert viel Handhabungsplatz zum Arbeiten, so dass problemlos auch große Gewehrkaliber wie beispielsweise .338 Lapua Magnum geladen werden können. Das Auspacken und Montieren des gesamten Kits hat uns etwa eine Stunde Zeit gekostet, wobei

man die englischsprachige Bedienungsanleitung sowie Instruktionsvideos auf der Homepage oder dem Youtube-Kanal des Herstellers zur Hilfe nehmen kann (siehe beispielsweise: www.youtube.com/watch?v=wMqq5KGRgHs).

Hierbei dürfte das korrekte Einstellen des Zündhütchen-Setzsystems wohl zu den herausforderndsten Aufgaben zählen. Bei Ladepressen sorgt üblicherweise ein Federring für die richtige

In dieser Perspektive kann man den Aufbau der Lademaschine besonders gut erkennen. Die Iron Press wird auch im Komplett-Kit mit jeder Menge Zubehör geliefert.



Typisch Hornady: Das Matrizen-Schnellwechselsystem mit Bajonett-Verschluss kennt man von allen Lock-N-Load-Lademaschinen aus Grand Island, Nebraska.



Das automatische Zündhütchen-Setzsystem mit Vorratsrohr sowie Zuführ- und Setzmechanismus.



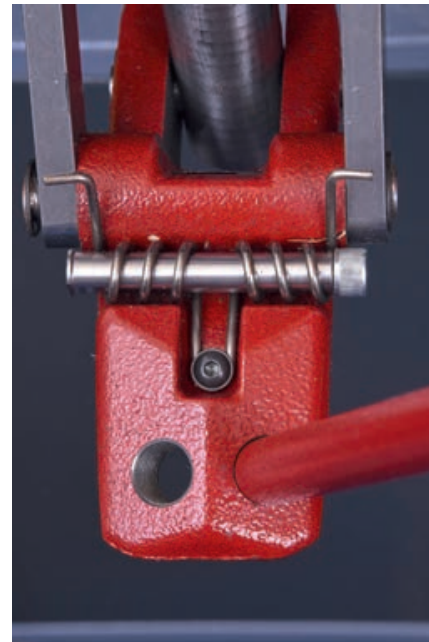


Das patentierte Hülsenhalter-System mit Arbeitsplattform kommt ohne den konventionellen Federring aus und funktioniert mit Hülsenhaltern von Hornady, Lee und RCBS.



Presse-Parkplatz: Das „Accessory Mounting Deck“ spart Platz auf der Werkbank und sorgt für Übersicht und komfortable, effiziente Arbeitsabläufe.

Positionierung des Hülsenhalters. Nicht so bei der Hornady Iron Press, denn hier schiebt man den gewünschten Hülsenhalter in die Aufnahme und sichert ihn, indem man eine kleine Arbeitsplattform über ihn schiebt. Eine sehr komfortable Lösung, denn so lässt sich leichter eine Hülse in den Hülsenhalter manövrieren. Nicht wundern: Der Hülsenhalter besitzt beabsichtigter Weise leichtes Spiel in der Arbeitsplattform, denn so wird garantiert, dass die Hülse immer konzentrisch in die Matrize gedrückt wird. Neben Hülsenhaltern von Hornady passen auch solche von Lee und RCBS.



Den Bedienhebel kann man wahlweise rechts oder links in seiner Basis fixieren.

Praktischer Parkplatz

Weil man mit dem „Accessory Mounting Deck“ Matrizen und Zubehör auf der Lademaschinen-Oberseite parken kann, beansprucht das „Iron Press Kit“ wenig Platz auf der Werkbank und gestaltet die Arbeitsabläufe (vor allem in Verbindung mit dem automatischen Zündhütchen-Setzsystem) sehr bequem und effizient. Doch auch das im Komplettpaket enthaltene Zubehör zeugt rundherum von Qualität. So funktionierten das Pulverfüllgerät und die Digitalwaage tadellos und präzise. Das Hornady Pul-

caliber-Kontakt

Hornady-Produkte werden in Deutschland durch das Großhandelsunternehmen Helmut Hofmann GmbH Scheibergweg 6-8, 97638 Mellrichstadt
Telefon: +49-(0)9776-606-0, Fax: +49-(0)9776-606-21
www.helmuthofmann.de, info@helmuthofmann.de
über den Fachhandel vertrieben.

verfüllgerät „Bench Rest Measure“ mit kleinem Dach, das für gleichmäßigen Druck auf die Füllkammer sorgt, arbeitete im Test akkurat. Wir verladen das Ramshot Tac-Treibladungsmittel und wogen zur Kontrolle die Pulverchargen von 30 Patronen nach. Bei unseren .223 Remington-Handlaborierungen mit 69 Grains schwerem Matchgeschoss und 22,5 Grains des feinen Pulvers konnten wir eine Maximalabweichung von lediglich 0,1 Grains feststellen. Mit der gleichen Exaktheit arbeitet auch die digitale Hornady Waage „Bench Scale“ mit 1.500 Grains Maximalkapazität, großem LCD-Display, zwei Kalibrierengewichten sowie metallener Pulverpfanne. Das feinfühliges Messgerät benötigt einen stabilen Arbeitsplatz, denn es reicht schon minimaler Druck auf die Werkbank aus, um die Zahlen auf der Anzeige in Unruhe zu versetzen. Schön, dass in dem Hornady Iron Press Kit auch gleich die nötigen Kontrollwerkzeuge enthalten sind, mit denen man seine eigene Arbeit in Form fertiggestellter Munition überprüfen kann. Das Messen der Patronenlänge (OAL) an der Geschossspitze ist nicht gerade die



Kontrolle ist besser: Das Hornady Iron Press Kit kommt mit hervorragenden Messwerkzeugen wie Digitalwaage, Digitalmessschieber und „Bullet Comparator“.



zuverlässigste und wiederholgenaueste Methode, schnell sind hier Abweichungen von .025"/0,64 mm von Patrone zu Patrone möglich. Deshalb empfiehlt sich das Messen mit dem Digitalmessschieber und dem Hornady „Bullet Comparator“. Der Aufsatz kann einfach an der Klinge des Messschiebers mittels Schraube fixiert und die im Durchmesser passende Geschossvergleichslehre eingesetzt werden. So kann man dann die Patronenlänge genauer bestimmen, weil an der Ogive des Projektils gemessen wird. Natürlich lassen sich mit diesem Werkzeug auch unterschiedliche Geschosslängen in einem Kaliber sowie die Uniformität der Projektile bestens checken.

caliber-Fazit

Die Hornady Iron Press mit manuellem Zündersetz-System kostet solo 349 Euro, das „Upgrade Kit“ zur Umrüstung auf das automatische Zündersetz-System 109 Euro



und das hier vorgestellte Hornady Iron Press Kit als Rundum-Sorglos-Paket 799 Euro. Diese Preise kann man angesichts der Verarbeitungsqualität und des Leistungsvermögens nur als fair bezeichnen.

Text: Michael Fischer/Stefan Perey
Fotos: Michael Fischer

all4shooters.com
ARMS AMMUNITIONS TECHNICS PASSION
BE A SHOOTER